Ausländisches.

Brandenburg.

Brieskow. — In der Nacht brannte das Wohnhaus des Kossäten Gottl. Rumpf vollständig nieder. Mobiliar, Sachen und Lebensmittel konnten gerettet werden.

Cloffow bei Bärwalde Nm. — Gegen den Fürsorgezögling Schweizerlehrling Josef Friedrich Wilhelm Jankowiak, geboren in Demmin am 23. Juli 1890, der sich zuletzt hier aufgehalten hat, und zur Zeit flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt. Er wird steckbrieflich verfolgt.

Cüstrin.—Sein Restaurationsgrundstück Bürgergarten auf Kuhbrücke hat Maurermeister Seefeldt an Max Witte aus Frankfurt a. D. verkauft.

Versetzt sind die Garn.-Verwalt.-Oberinspektoren Kluge in Cüstrin nach Mülhausen i. E., Bachmann in Neustadt Ob.-Schl. nach Cüstrin.

Die über 40 Jahre bestehende Buchhandlung von Bernhard Egermann (früher A. Koenigs Buchhandlung), die im Juli d. J. in Konkurs gerieth, ist jetzt aus der Konkursmasse durch Kauf an die Firma Eduard Bergers Buchhandlung, hier, übergegangen.

Lebus. — Dem bisherigen Gemeindevorsteher Karl Schulz zu Wüste-Kunersdorf im Kreise Lebus, dem bisherigen Kirchenältesten und Schulvorsteher, Altsitzer Friedrich Lück zu Jädickendorf im Kreise Königsberg Nm., ist das Kreuz des allgemeinen Ehrenzeichens verliehen worden.

Kirchhain. — Der Postmeister Pigulla in Kirchhain N.-L. tritt in den Ruhestand und verlegt gleichzeitig seinen Wohnsitz nach Weimar.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. — Kürzlich wurde die Leiche des 18jährigen Matrosen Johann Grund aus Zimmerbude im Kreise Fischhausen am Holländer Baum im Pregel aufgefischt.

Allenstein. — Ertrunken ist das zweijährige Kind des Eigentümers Klowotowski in Kl. Kleeberg.

In die Pfarrstelle zu Gr.-Rosinsko in der Diözese Johannisburg ist der Pfarrer Matern in Gr.-Czymochen berufen.

Angerburg. — Seminarlehrer Jankuhn ist zum Zwecke der Einrichtung eines Lehrerseminars in Mitau (Rußland) auf ein Jahr beurlaubt worden.

Groß-Heydekrug. — Ertrunken ist der Matrose Johann Gerwien aus Zimmerbude. Er war die einzige Stütze seiner verwittweten Mutter.

Hohenstein. — In einer Kiesgrube wurde der neunjährige Sohn des Instmanns Karlowski aus Seythen, der mit anderen Knaben mit Herausziehen von Steinkleewurzeln beschäftigt war, verschüttet.

Bialla. — In der Nacht brach in dem zweiten Stock des Zander'schen Mühlenetablissements Feuer aus. Das dreistöckige massive Gebäude, das vor kurzer Zeit noch erweitert worden ist, wurde in kurzer Zeit ein Raub der Flammen.

Bischofstein. — Aus dem Gerichtgefängniß ausgebrochen ist der wegen schweren Diebstahls verhaftete Arbeiter Joseph Breuer aus Brandenburg a. d. H.

Provinz Westpreußen.

Danzig. — Herr Lehrer B. Weiß an der Schule Danzig-Neu-Schottland feierte sein 25jähriges Amtsjubiläum.

Briesen. — Der König hat mittels Erlasses genehmigt, daß der Gutsbezirk Heinrichsberg im Kreis Briesen in eine Landgemeinde gleichen Namens umgewandelt wird.

Der bisherige besoldete Beigeordnete (Zweite Bürgermeister) Georg Zülch in Allenstein ist als Erster Bürgermeister dieser Stadt für die gesetzliche Amtsdauer von zwölf Jahren bestätigt worden.

Dirschau. — Die Kinder der Frau Herold warfen beim Spiel die brennende Petroleumlampe um. Das Petroleum ergoß sich über die Kleider der Frau, die sofort in hellen Flammen stand. In ihrer Angst lief die Frau in's Freie. Hinzueilende Männer erstickten das Feuer, doch hat die Frau schwere Brandwunden erlitten.

Provinz Posen.

Bromberg. — Der Oberregierungsrath Dr. Albrecht in Bromberg ist zum Oberverwaltungsrath ernannt worden.

Exin. — Die frühere Mühlenbesitzer, jetzige Rentier Ristlau'schen Eheleute hier, haben die goldene Hochzeit gefeiert.

Gnesen. — Das 600 Morgen große Gut Podgaj mit Dampfmühle hat der Besitzer von Niedrowski für 240,000 Mark an den Landwirth Cichocki aus Königshöh verkauft.

Der verstorbene Rittergutsbesitzer v. Palischewski hat der Dorfgemeinde Gembitz einen Bauplatz zu der evangelischen Kirche geschenkt.

Hohensalza. — Dem pensionirten Eisenbahn-Zugführer Hermann Zertunest in Hohensalza und dem pensionirten Bahnwärter Friedrich Schulz zu Kunikowo im Kreise Gnesen ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

Provinz Pommern.

Anklam. — Bürgermeister Löwe in Anklam hat aus Gesundheitsrücksichten sein Amt niedergelegt. Er steht seit über 19 Jahren an der Spitze der Stadt.

Garz. — Die goldene Hochzeit feierten in Garz a. R. die Ackerbürger Hopp'schen Eheleute.

Greifswald. — In der Klinik zu Greifswald starb Amtsgerichtsrath Fischer, aufsichtführender Richter am Amtsgericht zu Wolgast.

Kolberg. — Es ist dem Amtsgerichtssekretär Parl am Amtsgericht der Charakter als Rechnungsrath verliehen; bei demselben Gericht beging der Kanzlist W. Sielaff sein 25-jähriges Amtsjubiläum.

Der als Hülfsarbeiter in das Finanzministerium berufene Landrath Freiherr von der Goltz zu Kolberg ist auf seinen dringenden Wunsch wieder nach Kolberg zurückgekehrt.

Provinz Schleswig-Holstein.

Schleswig. — Kürzlich ist das Gewese des Landmanns und Badeanstaltsbesitzers H. Koch auf der Freiheit gänzlich niedergebrannt.

Elmshorn. — Vom Blitze auf freiem Felde erschlagen wurde hier der 21jährige Knecht Peter Götze.

Flensburg. — Vermuthlich ertränkt hat sich in der Flensburger Förde das Dienstmädchen Anna Saar, geboren 1883 in Flensburg, das in dem Pastorat zu Rüllichau beschäftigt war.

Hadersleben. — Hofbesitzer Werda in Allerup verkaufte ein Rentengut für 40,000 Mark an Hofbesitzer Eichhorn in Nordhastedt, ein zweites an den Landmann Struse in Hundebüll bei Gramm für 38,000 Mark.

Itzehoe. — Die wegen Kindesmord in Untersuchungshaft befindliche Arbeiterin Henny Jonath, gen. Schütt, hat ein umfassendes Geständniß abgelegt, ihr Kind gleich nach der Geburt vorsätzlich durch Ersticken getödtet zu haben.

Provinz Schlesien.

Breslau. — Der neu gewählte Stadtrath Wagner, bisher Bürgermeister in Jena, wurde in der Stadtverordnetensitzung durch den Oberbürgermeister in sein Amt eingeführt.

Beuthen. — Wegen Gotteslästerung verurtheilte die Ferienstrafkammer den Grubenarbeiter Emanuel Grzenia aus Kattowitz zu zwei Monaten Gefängniß. Der Angeklagte hatte sich am Ostersonnabend dieses Jahres betrunken. In diesem Zustande äußerte er seine sozialdemokratischen Ansichten. Auf die Vorhaltungen über sein unchriistliches Leben erklärte er, daß Jesus Christus der erste Sozialdemokrat gewesen sei, verglich sich mit Gott u. s. w. Die Hausbewohner nahmen an diesen Aeußerungen Anstoß und brachten Grzenia zur Anzeige.

Sprottau. — Wegen seiner sozialdemokratischen Gesinnung war der Stellmacher Hermann Reisdorf zu Krampf im hiesigen Kreise aus dem Kriegerverein seines Ortes ausgeschlossen worden. Aus Wuth darüber schrieb Reisdorf an den Vorsitzenden des Kriegervereins, den Häusler Schmiechen, mehrere anonyme Briefe, in denen der Adressat schwer beleidigt wurde. Als ferner der Kriegerverein in geschlossenem Zuge an dem Grundstück des Reisdorf vorüberzog, rief dieser dem Vorsitzenden wieder eine Beleidigung zu. Nun wurde dem Beleidiger der Prozeß gemacht, der außerdem auch als Schreiber der anonymen Briefe entlarvt wurde Das hiesige Schöffengericht verurtheilte ihn zu 18 Tagen Gefängniß.

Trebnitz. — Das 50-jährige Jubiläum als Ordensschwester beging die aus diesem Anlaß von der Kaiserin durch ein goldenes Kreuz ausgezeichnete Generaloberin der Borromäerinnen im hiesigen Mutterhause, M. Aloysia Rupprecht.

Brieg. — Bei der Aufstapelung von Holzstämmen verunglückte im Rathauer Sägewerk der Arbeiter Biehler aus Schreibendorf, indem ein Stamm zurückstürzte und ihm das rechte Bein zerschlug.

Hoyerswerda. — Auf dem Schweinemarkt wurde bei einem Automobilkarussel dem 13jährigen Knaben Legeler durch einen Haken der Leib aufgerissen.

Provinz Sachsen und Thüringen.

Magdeburg. — Der Regierungs- und Baurath Berns in Kottbus ist hierher versetzt und zum Vorstand der Eisenbahnbetriebsinspektion 2 ernannt worden.

Dem Kutscher Andreas Beulecke hierselbst ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen und durch den Polizeipräsidenten Grafen v. Lambsdorff überreicht worden.

Dem Kontorboten Storbeck ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen und durch den Polizeipräsidenten Grafen von Lambsdorff überreicht worden.

Herr Oberlehrer Gräniß an der hiesigen Augustaschule ist zum Professor ernannt worden.

Heiligenstadt. — Von einem mit Grummet beladenen Wagen stürzte die 58jährige Wittwe Juliane Gotthardt im benachbarten Westhausen herab und war sofort todt.

Jena. — Professor Dr. Friedrich Nippold, der bekannte protestantische Kirchenhistoriker, vollendete das 70. Lebensjahr. Er ist der gründlichste Kenner der evangelischen und der katholischen Kirchengeschichte des 19. Jahrhunderts.

Koswig. — An Stelle des Rentiers Opitz, der eine Wiederwahl wegen Kränklichkeit abgelehnt hat, wählten die Stadtverordneten den Maurermeister Lauke zum unbesoldeten Stadtrath.

Köthen. — Im Gehöft des Gastwirthes und Böttchermeisters Kurth brach Feuer aus, das die Stallungen und Wirthschaftsgebäude, sowie die Böttcherwerkstatt einäscherte.

Lanchaa. U. — Das verstorbene Ehepaar Sachse hat unserer Stadt 30,000 M. vermacht.

Merseburg.—In dem Transportwagen eines Biographen-Theaters, in dem zwei Angestellte schliefen entstand in der Nacht Feuer. Einer der Schlafenden vermochte sich aus dem Fenster des Wagens zu retten während der andere, der Maschinist Rosenkranz aus Gelsenkirchen, verbrannte.

Neustadt. — Die 26 Jahre alte Ehefrau des Landwirths Otto Blöthner wurde auf dem Felde bei Drebra (Kreis Neustadt) infolge Scheuens der Pferde so unglücklich von einem Wagen geschleudert, daß sie starb.

Niedertreba. — Hier hat sich die 19jährige Frieda Ahlendorf von einem Eisenbahnzuge überfahren lassen und ist sofort getödtet worden.

Rheinland und Westphalen.

Köln. — Der 26jährige Prokurist Walter Runge stürzte in seiner Wohnung an der Teutoburgerstraße die Treppe hinunter und verletzte sich so schwer, daß er alsbald verstarb.

Benrath. — Das durch Erlaß vom 27. Januar 1905 gestiftete Erinnerungszeichen wurde für 40jährige Dienstzeit verliehen dem Bahnwärter Gottfried Gruben hierselbst.

Burg a. d. Wupper. — Der seit Jahren hier ansässige Arzt Dr. Eisfeld hat aus Gesundheitsrücksichten seinen hiesigen Aufenthaltsort verlassen und sich in Mehlem am Rhein angesiedelt. Burg ist damit ohne Arzt und auch keine Apotheke. Es wird auch nicht leicht sein, einen Arzt nach Burg zu bekommen.

Geldern. — Die Krawattenfabrik von Nettelsheim & Cie. beging die Feier ihres 25jährigen Bestehens. Aus diesem Anlaß haben die beiden Inhaber 10,000 Mk. für Ruhegehälter ihrer Angestellten gestiftet.

Gerresheim. — Dem Herrn Fabrikbesitzer Hermann Hee hierselbst ist vom König der Charakter als Kommerzienrath verliehen worden.

Heiligenhaus. — Das seltene Fest der goldenen Hochzeit begingen die Eheleute Johann Horn. Die Jubilare erfreuen sich noch guter Gesundheit und geistiger Frische; „er" zählt 76 und „sie" 73 Jahre.

Hörde. — Der auf dem Hüttenwerk Phönix arbeitende dreißigjährige Erzlader Franz Vonlowski gerieth unter Erzmassen, die in's Rutschen kamen und wurde erstickt hervorgeholt.

Huckarde. — Es stürzte auf der Koterei zu Zeche Hansa der jugendliche Arbeiter Buddenberg über eine Stufe so unglücklich, daß er schwere innere Verletzungen davontrug. Im Krankenhause ist er darauf gestorben.

Husen. — Der Steiger Theodor Buchbinder konnte auf eine 42jährige Thätigkeit auf Zeche Courl zurückblicken.

Lünen.— Unter dem Vorsitz des Herrn Superintendenten Schlett aus Brechten wurde nach voraufgegangenem Gottesdienst Herr Pastor Fritz Jost zum Pfarrer gewählt.

Provinz Hannover und Braunschweig.

Drispenstedt.— Als der Arbeiter Heuer mit einem geladenen Revolver hantirte, entlud sich plötzlich die Waffe und die Kugel drang dem Lehrling Löffler in's Auge. Das Auge gilt als verloren.

Elbegen. — Hier brannte das Wohnhaus des Heuermannes Trepohl in kurzer Zeit vollständig nieder. Das Vieh wurde gerettet.

Geestemünde.— Das 10-jährige Gretchen Wenzel aus Bremerhaven fiel, als es sich in der Geeste waschen wollte, in's Wasser und ertrank.

Goslar.— Die Häuser Glockengießerstraße 81 und 80, den Erben des verstorbenen Fuhrherrn Merl und dem Bergmann Ebeling gehörig, wurden durch Feuer völlig zerstört.

Im Kreisorte Ohrum bei Hedwigsburg unternahm der Schlachtergeselle G. Bätge von hier einen Mordversuch auf ein hiesiges Dienstmädchen, seine frühere Geliebte, mit einem Revolver. Das Mädchen wurde durch den Schuß schwer, aber nicht lebensgefährlich verletzt. Hierauf feuerte Bätge auf sich selbst und traf sich in den Kopf, wodurch er schwer verletzt wurde.

Mecklenburg.

Schwerin.— Nach überseeischen Ländern wanderten im Jahre 1907 aus 266 Mecklenburg-Schweriner und 31 Mecklenburg-Strelitzer.

Gnoien. — Der Schmiedegeselle Friedrich Schwartz in Behren-Lüdchin war 40 Jahre ununterbrochen als Geselle beim Schmiedemeister Albrecht dort in Stellung und hat mit seltener Treue und Hingebung dem Geschäft seines Meisters gedient.

Oldenburg.

Bad Zwischenahn. — Das Haus des Gastwirths J. Lüers in Langebrügge ist völlig niedergebrannt.

Hessen-Darmstadt.

Darmstadt. — Herr Oberbürgermeister Morneweg und Gemahlin feierten die silberne Hochzeit.

Der Custos für die mineralogische Sammlung des Landesmuseums Dr. Ernst Wittich wurde uf sein Nachsuchen aus dem Staatsdienst entlassen.

Caub. — Es ertrank im Rhein der 11 Jahre alte Sohn des Steuermanns Herberich.

Höchst i. O. — Ueber das Vermögen der Firma Odenwälder Geflügelzucht und Mastanstalt Rolf J. Mertelmeyer dahier wurde das Konkursverfahren eröffnet.

Offenbach a. M.—Im Stadtwalde hat sich der Tapezierer Heinrich Meier aus Bockenheim erschossen.

Rheinpfalz.

Frankenthal. — Der 29 Jahre alte Winzer Michael Bastian aus Niederkirchen wird beschuldigt, für den 18 Jahre alten Fabrikarbeiter Emil Jugenheimer in der Anilinfabrik zu Ludwigshafen das Krankengeld in Höhe von 14.40 Mark in Empfang genommen und den darauf bezüglichen Krankenschein mit dem Namen Jugenheimer unterschrieben zu haben. Als überführt wurde der Angeklagte wegen Betrugs und Urkundenfälschung zu 3 Wochen Gefängiß verurtheilt.

Hessen-Nassau.

Kassel.— Als Anerkennung für seine musterhaft ausgeführten Orgelvorträge in der Christuskirche zu Kassel-Wilhelmshöhe wurde Herr Lehrer und Organist Th. Schäfer von der Kaiserin durch Verleihung einer kostbaren Busennadel ausgezeichnet.

Frankenberg. — Im Hotel Schmidmann wurde das 25-jährige Amtsjubiläum des Landraths Geh. Reg.-Rath Riesch in Gegenwart der Behörden und der Kreistagsmitglieder gefeiert.

Königreich Sachsen.

Steinpleis. — Kürzlich erschoß sich der 20jährige Sohn des pensionirten Oberschaffners Künzel in der elterlichen Wohnung mit dem Gewehr des Vaters.

Waldheim. — Es schenkte der Ehrenbürger der Stadt, Rentier Döring, dem hiesigen Kinderhort 10,000 Mark.

Werdau. — Die goldene Hochzeit beging in Trünzig bei Werdau das Webermeister Heinrich Vetterlein'sche Ehepaar

Ehrenfriedersdorf.— Der auf dem Bahnhof in Ehrenfriedersdorf verunglückte Posamentenverleger Morgenstern ist seinen Verletzungen erlegen.

Grünroda. — Durch eine Explosion in der Chemischen Fabrik Grünroda wurden die Arbeiter Gritz und Schubert in Roßwein im Gesicht und an den Händen durch Brandwunden schwer verletzt.

Hartha. — Hier wurde die Weihe des neuen Friedhofes vollzogen.

Hochkirch. — Ueber Hochkirch zog ein schweres Gewitter. Der 11 Jahre alte Sohn des Gutsbesitzers Wenk wurde vom Blitz erschlagen.

Langenhessen. — Hier entleibte sich der ehemalige Feuermann Reinhäckel.

Leipzig. — Es waren fünfzig Jahre, daß Herr Zigarrenfabrikant Johann Hientzsch in Leipzig das Bürgerrecht erwarb.

Zschopau. — Die diamantene Hochzeit konnte in Zschopau der Webermeister Julius Heegner mit seiner Frau feiern. Das noch rüstige, hochbetagte Ehepaar wurde in der Kirche eingesegnet, worauf ihm ein Gnadengeschenk des Königs überreicht ward.

Zwickau. — Auf dem Vereinsglückschachte in Zwickau verunglückte der Bergmann Oswald Semmler aus Ebersbrunn tödtlich.

Königreich Baiern.

München. — Die Chefredaktion der „Münchener Neuesten Nachrichten" hat der bisherige stellvertretende Chefredakteur Herr Dr. Martin Mohr übernommen.

Bad Aibling. — Im 75. Lebensjahre verschied hier Hofrath Dr. A. Gschwändler. Der Verstorbene war eine weit bekannte, hoch verehrte Persönlichkeit. Für seine verdienstvollen Leistungen auf dem Gebiete der Krankenpflege und sonstiger aufopfernder Handlungen während des Krieges 1870—71 erhielt er allerhöchste Auszeichnungen.

Kempten. — Der bekannte Weichkäsefabrikant und Gutsbesitzer Kennerknecht von Stift Allma fuhr in Begleitung seiner Frau mit einem Einspännerfuhrwerk nach Kempten. Bei einem Neubau am Feilberg scheute plötzlich das Pferd und Kennerknecht wurde so unglücklich auf eine am Wege liegende eiserne Schiene geschleudert, daß er einen Schädelbruch erlitt und nach kurzer Zeit starb.

Landshut. — In Weidmichl beging dieser Tage Geistlicher Rath August Zimmermann seinen 80. Geburtstag. Wie „Das Baerland" mittheilt, ist der Geistliche Rath ein großer Sprachenkenner; er spricht 14 Sprachen.

Lausen. — Der Oberaufseher bei der Gefangenenanstalt Lausen Leo Holzschuh wurde auf sein Ansuchen wegen Krankheit seiner Dienstesstelle enthoben.

Mitterteich. — Es brannte im benachbarten Hungenberg das Anwesen des Bauern Benno Summer, genannt Peter Michl, vollständig nieder.

Bamberg. — Der 34 Jahre alte Eisenbahnschmied Lehneis von hier, der bei seinen Eltern in Ebermannstadt für seine vier Kinder einen Erbtheil erhob, stürzte bei der Rückfahrt vom Zuge ab. Ein entgegenkommender Güterzug fuhr ihm den Kopf vom Rumpfe.

Königreich Württemberg.

Berlichingen. — Der 73-jährige Peter Diemer, der im ganzen Jagdthale unter dem Namen „Peter Federputzer" von Berlichingen bekannt ist, erstach hier den etwa 60 Jahre alten Friedrich Gebert aus Derentingen.

Brackenheim.— Die Gerberei von Gottl. Endel ist vollständig niedergebrannt. Große Vorräthe von Lohe und Rinde fielen dem Feuer zum Opfer.

Gmünd. — In Mögglingen ist das Anwesen des Bäckers Nepper vollständig niedergebrannt.

Gruibingen. — Den ältesten Jäger Deutschlands dürfte die hiesige Gemeinde besitzen; es ist der Privatier Thomas Schall, der im Februar des nächsten Jahres seinen 100. Geburtstag feiern kann.

Großherzogthum Baden.

Karlsruhe. — Als Leiter der auf der Domäne Hochburg zu errichtenden staatlichen Saatzuchtanstalt wurde Dr. Hans Lang aus Stuttgart vom Großh. Ministerium des Innern berufen.

Laut amtlicher Bekanntmachung wurde Dr. Karl Friedrich Heimburger, bisher Direktor an der hiesigen Realschule, in gleicher Eigenschaft an das Realgymnasium versetzt.

Der Wasserbauinspektor bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaus, Baurath Julius Roßhirt, ist im Alter von 54 Jahren gestorben.

Baden-Baden. — Infolge eines Herzschlages verschied hier der Rentner Karl Faber senior im Alter von 80 Jahren.

Bräunlingen. — Der 50 Jahre alte, an Rheumatismus leidende Färbereibesitzer Bauer fiel in den Gewerbekanal und ertrank.

Eggenstein. — Infolge eines Herzschlages ist hier der Ziegeleibesitzer Max Neck im Alter von 49 Jahren gestorben.

Elsaß-Lothringen.

Straßburg. — Der Heizer Jakob Speiser im Blechwalzwerk Wolf Netter und Jakobi wollte eine Flasche Bier holen, was seinem Kollegen Michael Schutter nicht paßte. Hierüber kam es zum Streit, in dem Schutter seinen Gegner mit einem Taschenmesser in die Brust stach, so daß er sofort todt hinfiel. Beide Männer sind verheirathet und Väter mehrerer Kinder.

Der Journalist Xaver Kübler, Korrespondent des „Petit Parisien" und des „Journal", wurde aus Elsaß-Lothringen ausgewiesen.

Gebweiler. — Hier ist der frühere langjährige Präsident des elsaß-lothringischen Landtages, wirklicher Geheimrath Dr. v. Schlumberger im hohen Alter von 89 Jahren gestorben.

Hagenau. — Es brannte die Zementfabrik von Robert Schmitt in der Schafgasse vollständig nieder. Später zerstörte Großfeuer das Anwesen von Ludwig Walter in der Kleinen Hochstraße.

Hirsingen.— Das hiesige Notariat, das durch den Tod des Notars und Bürgermeisters Beck erledigt ist, wurde dem Notar Joder in Rixingen übertragen.

Freie Städte.

Hamburg. — Wie die Blätter melden, ist die deutsche Marinebehörde im Begriff, eine Seebefestigung der großen deutschen Nordseeinseln Norderney, Borkum u. s. w. vorzubereiten. Bestimmte Pläne sollen bereits vorliegen.

Luxemburg.

Clausen. — Kürzlich wurde das zwei Jahre alte Töchterchen des deutschen Arbeiters Nestler, nachdem man es während zwei Stunden überall gesucht hatte, im öffentlichen Waschbrunnen als Leiche aufgefunden. Das Kind hatte mit einem Eimerchen, der ihm auf der Schobermesse gekauft worden, Wasser schöpfen wollen und war dabei in's Wasser gefallen.

Oesterreich-Ungarn.

Wien. — Der Kaiser hat den Privatdozenten an der Universität Berlin, Dr. Arthur Spiethoff, zum ordentlichen Professor der politischen Oekonomie an der deutschen Universität Prag ernannt.

Kürzlich spielte der 9jährige Josef Wach, Linke Wienzeile 4, bei seiner Mutter wohnhaft, mit einem Revolver und legte ihn, vielleicht ohne zu wissen, daß er geladen war, auf den 11jährigen Josef Pichler mit den Worten an: „Paß auf, ich schieß' auf dich!" Im selben Moment schon drang das Projektil diesem Knaben in's Gesicht und verletzte ihn schwer. Mittels städtischen Sänitätswagens mußte er in's Spital gebracht werden.

Czernowitz. — Der Notar Josef Rudkowsky in Wiznitz hat den Betrag von 1,400,000 Kronen zu einer Stiftung anläßlich des 60jährigen Regierungsjubiläums des Kaisers gewidmet. Dieser Betrag soll zur Gründung eines Frauenheims für mindestens 30jährige, adelige Damen verwendet werden und denselben lebenslänglichen Unterhalt bieten.

Schweiz.

Bern. — Die beiden Leichen, die bei Neuenegg in der Sense aufgefunden wurden, sind nun agnoszirt. Die Befürchtung, es möchte sich um den Bundesweibel Eschler und seinen ältesten Sohn handeln, war begründet.

Adelswil. — Im hiesigen Schulhaus ist eine Volksbibliothek eingerichtet worden.

Beuron. — Der Erzabt des hiesigen Benediktinerklosters, Plazidus Wolter, ist gestorben.

Zürich. — Herr J. Scherrer in Zürich, der lange Jahre in Rio Janeiro in der kaufmännischen Praxis war, hat die originelle Idee gehabt, Schiller's „Wilhelm Tell" in's Portugiesische zu übersetzen.

Brig. — Es gerieth in Naters beim Manövriren auf der Lötschberglinie der Bremser Giavomo unter die Räder eines Wagens. Sein Zustand ist hoffnungslos.

Auch im Einwanderungsdepartement sind die Gelder knapp, sehr knapp. Wer ist daran schuld? Natürlich wieder die Fremden, die Einwanderer — weil sie ausgeblieben sind.

* * *

Siebzehn Teilnehmer an einem Fußballspiel in Schenectady wurden bewußtlos vom Platze getragen. Wieder ein treffender Beweis, ein wie gesunder Sport das Fußballspiel ist.

* * *

Mancher wandert auf dem Holze durchs Leben, das in der Jugend an ihm gespart worden ist.

In der Apotheke.

„Soll ich die fünf Pillen in Papier einwickeln?"
„Na, glauben Sie, ich werde' sie nach Hause rollen?!"